

BLICKPUNKT

Nachrichten aus der Kirchengemeinde Uetze - Katensen



Aus dem Inhalt

- 2 Schulanfänger
- 3 Stipendium für Südafrika
- 3 Flohmarkt
- 4 Neue Vorkonfirmandenkurse
- 4 Gottesdienst zur Dekade
- 5 Zeltfreizeit in Obershagen
- 6 Gottesdienste
- 7 Freud und Leid
- 8 Kinderseite



Liebe Leserinnen und Leser!

Ganz schön stolz sind sie, die ABC - Schützen, wenn sie ihren ersten Tornister bekommen. Das war früher sicher genauso wie heute. Aber heute sind, man muß es unumwunden zugeben, die Tornister schöner: in leuchtenden Farben, aus leichtem und stabilem Material, praktisch und gut zu tragen. Wenn man sie so sieht, möchte man selber noch mal mit der Schule anfangen.

Von der Form her sind die Schulranzen freilich alle gleich. Hier hat sich die sonst so einfallsreiche Industrie bislang Zurückhaltung auferlegt. Wahrscheinlich mit gutem Grund. Ein Tornister wie auf der Titelseite mag ja ganz lustig aussehen. Aber wer würde so etwas tragen? Noch nicht einmal Pastors Kinder!

Und dennoch bringt diese Karikatur etwas Wichtiges zum Ausdruck: Für christliche Familien gehört die Kirche zum Schulanfang mit hinzu. Mit Kindern, Eltern, Lehrerinnen und Lehrern haben wir einen Gottesdienst gefeiert, weil wir für diesen neuen Lebensabschnitt um Gottes Segen und sein freundliche Begleitung bitten wollten.

Das ist mehr als nur eine schöne Sitte. Wo es um die Erziehung und Bildung

unserer Kinder geht, da darf die religiöse Ebene nicht ausgeblendet werden. Zum Menschsein, wie es die Bibel versteht, gehört auch die Beziehung zu Gott: das Vertrauen zu ihm und die Verantwortung ihm gegenüber. Selbst die Regierung unseres Landes nimmt diese Erkenntnis ernst, indem im Gesetz festgelegt ist, daß Religion als ordentliches Lehrfach in den Schulen angeboten werden soll.

Als Kirchengemeinde wollen wir gemeinsam mit den Eltern versuchen, die Kinder zu Gott zu führen. Eine Möglichkeit dafür ist der Kindergottesdienst, der in unserer Kirchengemeinde an jedem Sonntag, um 11.15 Uhr in der Kirche gefeiert wird. Das ist Kirche für Kinder. Sie soll dazu helfen, nicht damit die Kinder bessere Schülerinnen und Schüler werden, wohl aber daß sie zuversichtliche und verantwortungsbewußte Menschen werden.

Es grüßt Sie freundlich

Ihr



Schuldnerberatung und Flüchtlingssozialarbeit

Das Diakonische Werk des Kirchenkreises Burgdorf bietet in unserer Gemeinde folgende Beratungen an:

Flüchtlingssozialarbeit: 1. und 3. Dienstag im Monat

Schuldnerberatung: 2. und 4. Dienstag im Monat

Die Beratungen finden zwischen 15.30 und 17.30 Uhr im Sitzungsraum in der Kirchstraße 7, Eingang Kirchenbüro statt.

Partnerschaft Südafrika

Wir stellen vor: Unsere beiden Stipendiaten in Potchefstroom

Die Region II des Kirchenkreises Burgdorf (Dollbergen-Schwüblingsen, Hänigsen- Obershagen und Uetze-Katensen) unterstützt jährlich zwei Studenten aus unserer Partnerregion Potchefstroom in Südafrika durch unsere Spenden bei der Finanzierung ihres Studiums.

I. Gadifele Rebecca Mothibi, geb. am 24. März 1965, möchte Lehrerin werden und studiert zwei Jahre an der Universität von Potchefstroom.

Das Studium kostet jährlich ca. 3.000 Rand (DM 1.500,-). Da ihre Eltern beide Arbeiter sind und das gesamte Familieneinkommen monatlich nur etwa DM 250, - beträgt, könnte Rebecca ohne unsere Unterstützung ihr Studium nicht finanzieren.

II. Dintsane Peter Moretsi, geb. am 22. April 1975, möchte Verwaltungsfachmann (Betriebswirtschaftsstudium) werden. Das setzt ein vierjähriges Studium an der Universität voraus.

Er benötigt jährlich ebenfalls etwa

DM 1.500,- für sein Studium. Seine Eltern sind beide Arbeiter, und das Familieneinkommen beträgt monatlich etwa DM 500,- . Auch er benötigt dringend unsere Hilfe.

Beide Stipendiaten sind, so schreibt Rev. Leslie Kgosana (Gemeindepastor in Potchefstroom) zielstrebige junge Leute, denen man ein erfolgreiches Studium zutrauen könne und bei denen eine weitere aktive Mitarbeit auch in der Kirchengemeinde zu erwarten sei.

Auf diesem Wege sage ich allen Spendern herzlichen Dank für ihre Großzügigkeit und bitte Sie, in Ihrer Gebefreudigkeit nicht nachzulassen.

K. Aug. Brünger, Juni 1995

FLOHMARKT

Auch in diesem Jahr veranstaltet die „Gesprächsrunde am Mittwoch“ wieder ihren traditionellen Herbst-Flohmarkt, und zwar am 21. und 22. September, jeweils von 9 bis 18 Uhr im Gemeindehaus in der Kirchstraße. Alles Nähere entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Wie immer wird um brauchbare Sachspenden (bitte keine

Möbel!) gebeten, die vor dem Gemeindehaus abgestellt werden können, nach Möglichkeit gegen Regen geschützt. Sehr willkommen sind auch wieder Kuchen-

spenden!! Der Erlös geht an verschiedene Empfänger, vorwiegend an Bedürftige in Moskau, Rumänien und Litauen.



Neue Vorkonfirmandenkurse

Begrüßungsgottesdienst mit anschließender Anmeldung

Um die „Verlängerung des Taufscheins“ zu erwerben, sollte man sich konfirmieren lassen. Die neuen Vorkonfirmandenkurse zur Vorbereitung auf diese Konfirmation beginnen am **Sonntag, 3. September, um 10.00 Uhr** mit einem **gemeinsamen Begrüßungsgottesdienst**.

die Konfirmation betreffenden Dinge zu sprechen. **Ausnahmen sind nur in dringenden Fällen möglich.**

Angemeldet werden können in der Regel Jugendliche, die nach den Sommerferien 12 Jahre alt sind oder dann in die 7. Klasse kommen.

Bitte bringen Sie das Stammbuch oder eine Taufbescheinigung mit. Die Taufe kann aber auch während der Konfirmandenzeit noch erfolgen. Die zukünftigen Konfirmandinnen und Konfirmanden sind bei der Anmeldung natürlich dabei.



Im Anschluß an diesen Gottesdienst besteht im Gemeindehaus Gelegenheit, die Jugendlichen zum Unterricht anzumelden und über alle den Unterricht und

**Anmeldung am Sonntag,
3. September 1995
nach dem Gottesdienst
in den Gemeindehäusern
Kirchstraße und Schmiedestraße!**

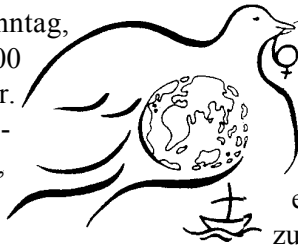
Gottesdienst zur Dekade:

„Solidarität der Kirche mit den Frauen“

Drei Frauen aus Obershagen / Hänigsen und drei Frauen aus Uetze bereiten diesen Gottesdienst am Sonntag, den 27. August 1995 um 10.00 Uhr in unserer Kirche vor. Dazu laden wir die ganze Gemeinde, Frauen und Männer, herzlich ein.

des Alten Testaments. Sie ist einen bemerkenswerten Weg in ihrem Leben gegangen. Wir wollen einzelne Stationen dieses Weges näher betrachten. Dabei werden unsere unterschiedlichen Sichtweisen und Lebenserfahrungen im Gottesdienst zur Sprache kommen.

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht Hanna, eine Prophetin



Für den Vorbereitungskreis
K. Lawrenz-Maier

Kinderfreizeit in Obershagen

„Der Herr ist mein Hirte, immer sorgt er für mich“

Das durften 21 Kinder und fünf Betreuerinnen bei einem Zeltlager in Obershagen erfahren. Der Psalm 23 hatte uns, das sind Bettina und Angelika Wenzel, Mirja Höper, Tanja Bode, Florian Sparenberg und ich zu den unterschiedlichsten Aktivitäten angeregt, die hier natürlich nicht alle aufzuzählen sind. Hier nur einige Erinnerungen:

Ein Tastweg mußte mit verbundenen Augen und nackten Füßen beschritten und die einzelnen Stationen erraten werden.

Ausgeschnittene und gefaltete Seerosen ließen wir auf der Aue schwimmen.

Mit großer Geduld und leuchtenden Farben malten die Kinder wunderschöne Kreismotive auf T-Shirts.

Y-Tong-Steine wurden mit Säge und Feile zum persönlichen Denkmal gestaltet.

Im Schwimmbad in Hänigsen konnten wir manche dazu ermutigen, das erste Mal vom Ein-, Drei- oder Fünfmeterbrett zu springen.

Mit gruseligen Masken getarnt, tanzten wir ums Feuer zu schaurig schönem Gesang.

Abschluß und Höhepunkt war ein Familiengottesdienst mit Eltern und Ge-

schwistern. Die Kinder erzählten von ihrer gemeinsamen Woche. Uns wurde klar, daß wir ganz viel miteinander erlebt und voneinander erfahren haben und daß wir uns in Obershagen mit dieser Gruppe ein gutes Stück zu Hause fühlten.

„Glück und Segen begleiten mich nun alle Tage. In deinem Haus darf ich bleiben ein Leben lang.“, heißt der letzte Vers des Psalm 23 und war gleichzeitig unser Wunsch zum Abschied für die Kinder beim diesjährigen Zeltlager in Obershagen.



Übrigens können Sie demnächst zwei Wandbilder bewundern, die Frau Wenzel mit den Kindern für die Kirchen in Uetze und Katensen hergestellt hat.

K. Lawrenz-Maier, Diakonin

Kleiderspenden für Südafrika

Herzlichen Dank

Dank des positiven Echos auf den Aufruf zu einer Kleiderspende für unsere Partnergemeinde Potchefstroom, Südafrika, konnten vier große Pakete auf die Reise geschickt werden. Allen, die Kleidung gespendet haben, und denen, die mit viel Mühe die Pakete gepackt und dann zur Post gekarrt(!) haben, sei herzlich gedankt.





Uetze

12.08.95	16.30	Taufgottesdienst
13.08.95	10.00	9. Sonntag nach Trinitatis
20.08.95	10.00	10. Sonntag nach Trinitatis (Abendmahl mit Traubensaft)
27.08.95	10.00	11. Sonntag nach Trinitatis - Dekadegottesdienst
03.09.95	10.00	12. Sonntag nach Trinitatis - Eröffnung der neuen Kurse für Konfirmandinnen und Konfirmanden
10.09.95	10.00	13. Sonntag nach Trinitatis - Silberne Konfirmation (Abendmahl mit Wein)
17.09.95	10.00	14. Sonntag nach Trinitatis
24.09.95	10.00	15. Sonntag nach Trinitatis (Taufen)
01.10.95	10.00	16. Sonntag n. Trin. - Erntedank (Abendmahl mit Wein)
07.10.95	16.30	Taufgottesdienst
08.10.95	10.00	17. Sonntag nach Trinitatis
15.10.95	10.00	18. Sonntag nach Trinitatis (Abendmahl mit Traubensaft)

An jedem Sonntag ist um 11.15 Uhr Kindergottesdienst



Katensen

20.08.95	09.00	10. Sonntag nach Trinitatis
27.08.95	10.00	11. Sonntag nach Trinitatis - Dekadegottesdienst in Uetze
03.09.95	10.00	12. Sonntag nach Trinitatis - Eröffnung der neuen Kurse für Konfirmandinnen und Konfirmanden in Uetze
10.09.95	10.00	13. Sonntag nach Trinitatis - Silberne Konfirmation in Uetze (Abendmahl mit Wein)
24.09.95	09.00	15. Sonntag nach Trinitatis
01.10.95	09.00	16. Sonntag n. Trin. - Erntedank (Abendmahl mit Wein)
15.10.1995	09.00	18. Sonntag nach Trinitatis

Kinderkirche:

20. August	10.00
24. September	10.00
29. Oktober	10.00



Bestattungen

- | | |
|---|---------------------------------------|
| 18.05.1995 Helmut Sachert
Burgdorfer Straße 32 65 J. | 27.05.1995 Katharina Schulz |
| 24.05.1995 Klaus-Detlef Klappan
Eichenweg 8, Katensen 43 J. | 27.05.1995 Sven Thiele |
| 26.05.1995 Hans Martens
Kirchstraße 2 72 J. | 27.05.1995 Anny Wehly |
| 01.06.1995 Hans-Dieter Baas
Schwüblingser Weg 9, Kat. 54 J. | 25.06.1995 Fynn Marten Wolfram |
| 14.06.1995 Jürgen Meyer
Helgoland 65 J. | 25.06.1995 Patrick Brandes |
| 29.06.1995 Elsbeth Rüsche
Scholastraße 1 73 J. | 25.06.1995 Jonas Harms |
| 06.07.1995 Wanda Doms
Eichendorffstraße 5A 75 J. | 09.07.1995 Felix Bode-Pröve |
| 13.07.1995 Margarete Lahmann
Uetzer Kirchweg 7, Kat. 78 J. | 09.07.1995 Michelle Bürger |
| 18.07.1995 Willi Sölter
Lange Straße 15 81 J. | 09.07.1995 Denise Soyka |
| 19.07.1995 Wilhelm Römer
Altenheim Plockhorst 87 J. | |



Trauungen

- | |
|---|
| 17.06.1995 Karsten Jördens und Marianne geb Depner |
| 24.06.1995 Hartmut Vornkahl und Anja geb. Freitag |
| 01.07.1995 Maik Schmidt und Anja geb. Fuge |
| 07.07.1995 Hubertus Meyer und Jutta geb. Danielewitz |
| 07.07.1995 Karsten Kobbe und Jenny geb Saake |
| 15.07.1995 Markus Harre geb. Reupke und Michelle Harre |

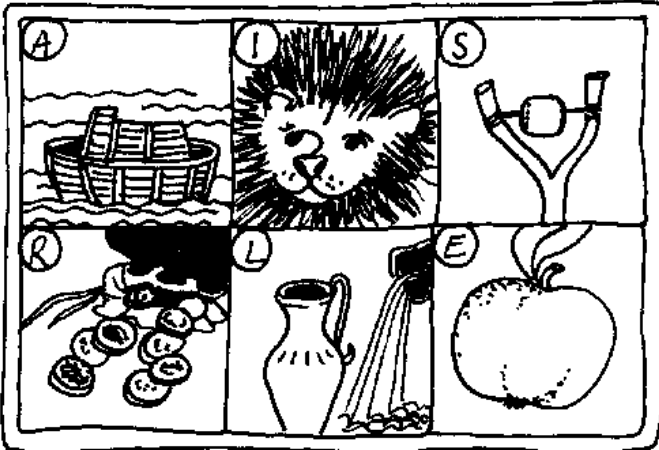


Taufen

- 27.05.1995 Johanna Kiebeler**
- 27.05.1995 Kimberley-Megan Langer**
- 27.05.1995 Robin-Maximilian Reichert**

BILDERRÄTSEL

VON ADELHEID FUCHS



Daniel
David
Judas
Noah
Eva
Rebekka



Lösungswort: Israel

Zu jedem Namen gehört ein Bild. Trage die entsprechenden Buchstaben neben den Namen ein, dann erhältst Du das Lösungswort!

Bilderrätsel von Mandzel

Wer kennt die Lösung?

Gesucht wird ein Spruch aus der Bibel.



Die ersten werden die Letzten sein
und die letzten werden die Ersten
sein.

Kirchenbüro: Kirchstr. 7, % 05173 - 302

Öffnungszeiten: Mo, Mi bis Fr.: 9.00 bis 11.00 Uhr, Di.: 15.30 - 18.30 Uhr

Sie erreichen uns:

Pastor Kiebeler, Schmiedestr. 3, % 24575

Pastor Pleitner, Kirchstr. 7, % 302

Diakonin Lawrenz-Maier, Eltzer Str. 14, % 7311 oder über das Büro

Der Blickpunkt wird herausgegeben vom Kirchenvorstand der ev.-luth. Kirchengemeinde Uetze-Katensen,
Redaktion: Andreas Kiebeler, Karsten Gelin und Andrea Hagemann